

CINEMA AFRICA! lädt wieder zu einem Einblick in die große Vielfalt des afrikanischen Filmschaffens ein. Das Spektrum reicht dabei von politischen und sozialen Themen bis hin zu Genre-Filmen wie Thriller, Krimi oder Komödie.

Im spannenden Politthriller „**Un pas en avant**“ lässt Regisseur Sylvestre Amoussou mafiöse Machenschaften in Zusammenhang mit Hilfslieferungen nach Afrika aufdecken. Ermittlungen rund um den Tod von fünf UN-Soldaten stehen im Zentrum von Regisseur João Ribeiros Politthriller „**O último voo do flamingo**“. In „**Tey – Aujourd'hui**“ beleuchtet Regisseur Alain Gomis die Geschichte eines Heimkehrers, der seine hoffnungsvolle Zukunft in den USA für die Rückkehr in seine Heimat Dakar opfert. Vielfach ausgezeichnet wurde Akin Omotosos Film „**Man on Ground**“, in dem er Einblick in das Leben eines Flüchtlings und eines Ausländers in Südafrika gibt. Mit der Dokumentation „**Our beloved Sudan**“ wird die sozialpolitische Entwicklung im Sudan am Schicksal einer jungen Frau und ihrer Familie veranschaulicht. „**La mosquée**“ erzählt die Geschichte einer Moschee, die eigentlich nur als Filmkulisse errichtet wurde, von den Dorfbewohnern aber dann auch als Ort des Gebets genutzt wird.

Vier der afrikanischen Regisseure werden persönlich anwesend sein und nach der Vorstellung für Fragen und Diskussion zu ihren Filmen zur Verfügung stehen.

Zur Eröffnung der Filmtage „Cinema Africa! 2012“ am Sonntag, den 11.11.2012 laden wir alle Festivalbesucher ab 19.00 Uhr zu einem Glas Wein ein. Und auch für den passenden musikalischen Rahmen ist wieder gesorgt!

„Cinema Africa! 2012“ ist eine Kooperation der Universität Bayreuth, des IAS, des Lehrstuhls Romanistik I, des Universitätsvereins Bayreuth e.V., der BIGSAS (Bayreuth International Graduate School of African Studies), des Kulturamtes der Stadt Bayreuth und des Cineplex Bayreuth.

Eintrittspreise:

5,50 € / 4,50 € *

Kombi-Ticket für alle Filme: 26 € / 22€ *
(nur komplett erhältlich)

(* Ermäßigung für Schüler und Studenten.
Alle Preise zzgl. Logenzuschlag.)

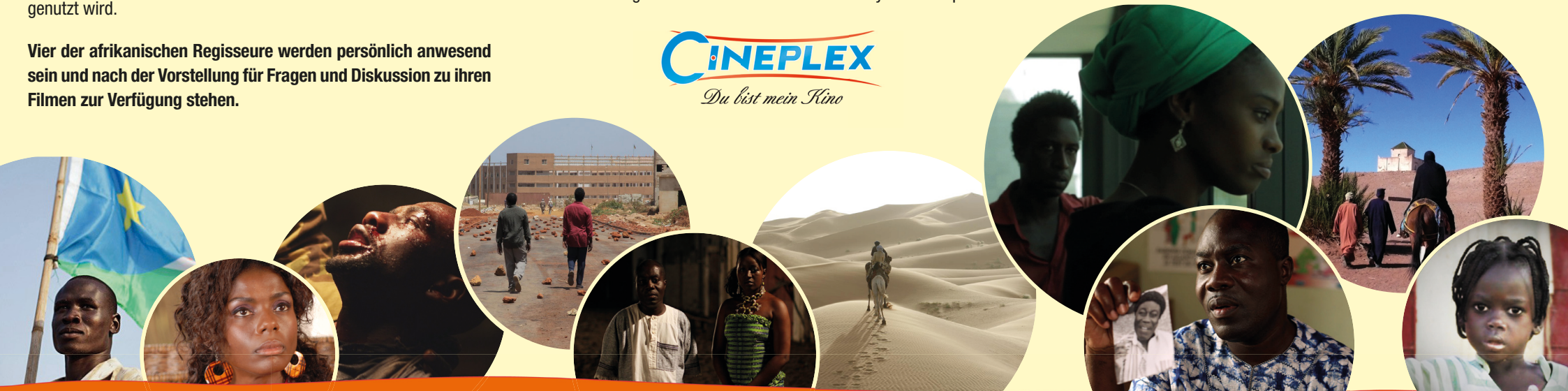
Reservierung: 09 21 / 7 64 70 50 oder www.bayreuth.cineplex.de

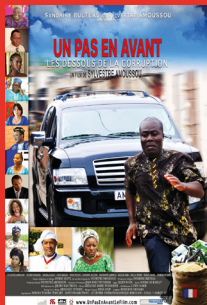
CINEMA AFRICA! 2012

**5. AFRIKANISCHE FILMTAGE
IM CINEPLEX BAYREUTH**

**11.11.2012
– 22.11.2012**

CINEPLEX
Du bist mein Kino





SONNTAG, 11.11., 20.00 UHR UN PAS EN AVANT - LES DESSOUS DE LA CORRUPTION

BENIN/FRANKREICH/BELGIEN 2010/11, 90 MIN.
FRANZÖSISCH MIT ENGL. UNTERTITELN
REGIE: SYLVESTRE AMOUSSOU

Ein kleiner Händler verschwindet spurlos und sein besorgter Bruder macht sich auf die Suche nach ihm. Dabei stößt er auf einen Mafiaring, in dem Nichtregierungsorganisationen, diplomatische Vertretungen ebenso wie die Polizei und Politiker verwickelt sind. Alle verdienen an Hilfslieferungen. In seinem rasanten Politthriller geht Amoussou am Beispiel eines nicht bekannten westafrikanischen Landes der Frage nach, welchen Einfluss Korruption auf Gesellschaften hat und warum meist so wenig politisches Engagement gezeigt wird.

**ERÖFFNUNG
AB 19:00 UHR**



**REGISSEUR
ZU
GAST**



DONNERSTAG 15.11., 20.00 UHR TEY - AUJOURD'HUI

FRANKREICH/SENEGAL 2011, 86 MIN., FRANZÖSISCH/WOLOF MIT ENGL. UNTERTITELN
REGIE: ALAIS GOMIS

Satché (gespielt vom amerikanischen Musiker Saul Williams) kehrt in seine Heimatstadt Dakar zurück und erfährt, dass er nur noch einen Tag zu leben hat. Er zieht ziellos durch die Straßen, trifft alte Freunde, Familie, Wegbegleiter. Überall schlägt ihm die Frage entgegen, warum er nicht in den USA geblieben sei, wo man eine Zukunft haben könne.

Alain Gomis kehrt die Emigrationsgeschichten um und erzählt die Story des Heimkehrers im Licht des unabwendbaren Endes in einem neuen Licht. Alain Gomis hat mehrere Kurzfilme und 2006 seinen ersten Spielfilm „L'Afrance“ gedreht.



**REGISSEUR
ZU
GAST**



DIENSTAG, 20.11., 20.00 UHR LA MOSQUEE

MAROKKO 2011, 90 MIN.
ARABISCH MIT ENGL. UNTERTITELN
REGIE: DAOUD AOULAD-SYAD

Ausgangspunkt ist die Rückkehr des Regisseurs an den Drehort seines vorherigen Films. Die Kulisse des Filmdorfes wurde nicht angerührt, da sie eine Moschee darstellte. Der Besitzer des Landes jedoch braucht das Grundstück, um seine Familie zu ernähren. Aber die Dorfbewohner nutzen die Kulisse als Gebetsort, wobei der ehemalige Darsteller

des Imam Gefallen an seiner Rolle gefunden hat.

Der Film zeigt die fließenden Grenzen zwischen Realität und Fiktion ebenso wie zwischen Schein und Sein auf. Das Dorf und seine Bewohner werden so zum Abbild der komplexen Probleme einer Gesellschaft.



DIENSTAG, 13.11., 20.00 UHR O ÚLTIMO VOO DO FLAMINGO - DER LETZTE FLUG DES FLAMINGO

MOSAMBIK 2011, 90 MIN.
PORTUGIESISCH/SHANGAN MIT ENGL. UNTERTITELN
REGIE: JOÃO RIBEIRO

In einem kleinen Dorf in Mosambik kurz nach dem Bürgerkrieg finden fünf UN-Soldaten einen schrecklichen Tod durch Bomben. Der Ermittler stößt bei seinen Recherchen auf politische Verstrickungen ebenso wie auf unerklärliche übernatürliche Vorgänge, was die Aufklärung der Morde erschwert.

Der Film, der auf einem Roman des bekannten mosambikanischen Schriftstellers Mia Couto beruht, ist sowohl Politthriller als auch Krimi mit Elementen des magischen Realismus.



**REGISSEUR
ZU
GAST**

* Irthümer und Änderungen vorbehalten.



SONNTAG, 18.11., 19.00 UHR MAN ON GROUND

SOUTH AFRICA 2011, 80 MIN.
ENGLISCH/ZULU MIT ENGL. UNTERTITELN
REGIE: AKIN OMOTOSO

Die Geschichte dreht sich um zwei nigerianische Brüder, die im Ausland leben: Ade und Femi. Ade ist erfolgreicher Banker in London, während Femi sich als politischer Flüchtling in Südafrika aufhält. Auf einer Stippvisite in Johannesburg stellt Ade fest, dass Femi seit einer Woche verschwunden ist. Auf der Suche nach seinem Bruder entsteht ein Bild des Lebens von Femi als Flüchtling und Ausländer in Südafrika.

Akin Omotoso ist Schauspieler (Theater, Fernsehen, Film), Produzent und legt mit „Man on ground“ seinen zweiten Spielfilm vor, der vielfach ausgezeichnet wurde: 4 Awards beim African Academy Movie Awards 2012, Nominierungen beim Toronto International Festival 2011, Berlin International Film Festival 2012, Dubai International Film Festival 2011.



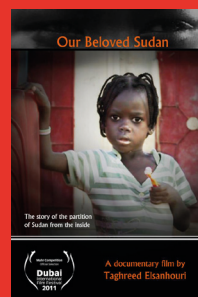
**REGISSEUR
ZU
GAST**

DONNERSTAG, 22.11., 20.00 UHR OUR BELOVED SUDAN

SUDAN 2011, 90 MIN., ARABISCH MIT ENGL. UNTERTITELN
REGIE: TAGHREED ELSANHOURI

Der Dokumentarfilm folgt der Geschichte einer jungen Frau und ihrer Familie, die in den Wirrungen der Teilung des Sudans verfangen sind. Auf den Spuren sozial-politischer Ereignisse bis hin zur Unabhängigkeitserklärung des Südsudan, entsteht in Verbindung mit einer persönlichen Geschichte eine beeindruckende Collage aus Archivmaterial und Gesprächen mit Politikern und Künstlern. „Our Beloved Sudan“ beleuchtet die Komplexitäten der Teilung des Sudans und deren sozialen Auswirkungen.

Taghreed Elsanhoury ist eine preisgekrönte Nachwuchsregisseurin, die in London und Khartoum lebt. Sie begann ihre filmischen Arbeiten beim britischen Fernsehen. „Our Beloved Sudan“ ist ihr dritter Dokumentarfilm, der den 'Jury Silver Award' beim Afrikanischen Filmfest in Luxor gewann. Premiere feierte der Film bei Internationalen Film Festival in Dubai im Dezember 2011.



Valérie Hänsch, die im Sudan als Ethnologin forscht und mehrere Filme dort gedreht hat, führt zusammen mit BIGSAS-Doktorandin Salma Abdallah das Filmgespräch.